

## **(1) Homepage**

(Logo, evtl. Bild des Gebäudes + Navigation)

**Die eigenen Kräfte wecken – sein Leben neu entdecken.**

**Sein Leben neu entdecken durch Kräfte wecken.**

**Sich selbst entdecken und Kräfte wecken.**

**Kräfte wecken – sich selbst entdecken.**

### **(1.1) Begrüßung**

#### **Herzlich Willkommen**

Die Klinik „Am schönen Moos“ bietet allen Patienten eine intensive ärztliche und therapeutische Betreuung an. Aus einem Krankheitsverständnis, nach dem Körper, Psyche und soziales Umfeld sich gegenseitig beeinflussen, erfolgt die Behandlung mehrdimensional. Die überdurchschnittlich medizinisch-apparative Ausstattung bildet die Grundlage für Diagnostik und Therapie – ersetzt aber nicht unsere persönliche Zuwendung durch einfühlsames Personal und hervorragend ausgebildete Fachärzte. Wir legen großen Wert auf menschliche Betreuung. Bei uns fühlen sich Patienten wohl und in jeder Hinsicht gut behandelt. Deshalb haben wir auch spezielle Therapiemöglichkeiten für Familien, Frauen, Kinder und ausländische Mitbürger. So bereiten wir die Basis für eine positive Einstellung zu sich selbst. Denn unabdingbar für den Erfolg der Behandlung sind die Bereitschaft und die Motivation jedes Einzelnen, sich uns anzuvertrauen und auf den therapeutischen Prozess einzulassen.

### **(1.2) Behandlungsschwerpunkte**

(Alphabetische Auflistung, verlinkt zu den Erklärungen, Seitenwechsel nach Klick)

#### **Wir behandeln als Schwerpunkte:**

[Adipositas](#) (Nur Link zu „Essstörungen und Übergewicht“, kein gesonderter Text)

[Angststörungen](#)

[Anpassungsstörungen](#) (Nur Link zu „Krisenintervention“, kein gesonderter Text)

[Borderline-Störung](#) (Nur Link zu „Persönlichkeitsstörungen“, kein gesonderter Text)

[Burn-out](#) (Nur Link zu „Chronische Erschöpfungssyndrome“, kein gesonderter Text)

[Demenz](#)

[Depressive Störungen](#)

[Erschöpfungssyndrome \(chronisch\)](#)

[Essstörungen und Übergewicht](#)

[Familien-Psychosomatik](#)

[Frauenspezifische Psychosomatik](#)

[Krisenintervention](#)

[Mobbing](#)

[Neurodermitis](#)

[Persönlichkeitsstörungen](#)

[Psycho-Onkologie](#)

[Psychosomatik der 2. Lebenshälfte](#)

[Seelisch bedingte Körperbeschwerden](#)

[Schizophrenie](#)

## Schmerzerkrankungen (chronisch)

Schock (Nur Link zu „Krisenintervention, kein gesonderter Text)

Trauer

Trauma

Zwangsstörungen

## (1.3) Einladung zum persönlichen Gespräch

### **Erste Kontaktaufnahme**

Wir freuen uns, dass Sie den ersten Schritt in eine positive Zukunft gehen möchten und sich für eine passende Klinik interessieren, der Sie sich anvertrauen möchten. Auf unserer Homepage finden Sie umfangreiche Informationen, die Ihnen bei der Entscheidung helfen. Sie kann und soll das persönliche Gespräch jedoch nicht ersetzen. Deshalb bitten wir Sie, sich bei allen Fragen jederzeit an uns zu wenden: Info-Hotline 0 75 81 / 507-252.

## (2) Unsere Klinik

### (2.1) Klinikleitung

(Bild)

Ärztlicher Direktor: Dr. med. Boris Michelitsch

Facharzt für Neurologie und Psychiatrie, Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie – Psychoanalyse – Gruppenanalyse - Suchtmedizin – Rehabilitationswesen.

Fachbereiche: Depressive Störungen, Krisenintervention.

(Bild)

Leitender Oberarzt: Dr. med. Gerhard Wenzel

Facharzt für Innere Medizin – Rehabilitationswesen,

Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie – Psychotherapie.

Fachbereich: Internistische Psychosomatik

(Bild)

Oberarzt: Dr. med. Michael Kiesecker

Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie – Psychoanalyse Suchtmedizin – Rehabilitationswesen – Naturheilverfahren – EMDR-Therapeut.

Fachbereiche: Angsterkrankungen, Neurodermitis, Qualitätssicherung.

(Bild)

Oberarzt: Dr. med. Georg Häring

Facharzt für Neurologie und Psychiatrie – Psychotherapie – spezielle Schmerztherapie.

Fachbereiche: Neurologische Psychosomatik und Schmerzstörungen, Psychosomatik der 2. Lebenshälfte.

(Bild)

Oberärztin: Dr. med. Heike Wernet

Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe – Psychotherapie – Naturheilverfahren – EMDR-Therapeutin – Akupunktur.

Fachbereiche: Frauenspezifische Psychosomatik und Familientherapie mit Familienstation.

Um Ihnen die bestmögliche Behandlung anbieten zu können, bestehen Kooperationen mit der Universität Ulm, Abteilung Psychosomatische Medizin und Psychotherapie (Prof. Dr. med. H. Kächele), dem Institut für Gerontologie der Universität Heidelberg (Prof. Dr. phil. A. Kruse) und dem Psychologisches Institut der Universität Tübingen (Prof. Dr. phil. M. Hautzinger).

## (2.2) Ausstattung

### **Komfortable Einrichtungen**

Die moderne Klinik mit angenehmer Atmosphäre besticht durch eine reizvolle architektonische Gestaltung mit vielfältigen Freizeitmöglichkeiten: Schwimmbad, Sauna, Dampfbad, Sporthalle, Fitnessraum, Kegelbahn, Cafeteria und Garten.

Die 170 Einzelzimmer im gehobenen Standard verfügen jeweils über eigene Dusche, WC, Balkon, Selbstwahltelefon und TV-Anschluss. Zwei Zimmer sind darüber hinaus rollstuhlgerecht ausgestattet.

Die überdurchschnittlich medizinisch-apparative Ausstattung bildet die Grundlage für Diagnostik und Therapie – ersetzt aber nicht unsere persönliche Zuwendung durch einfühlsames Personal und hervorragend ausgebildete Fachärzte.

## (2.3) Umgebung

### **Eine Perle in Oberschwaben**

Die Klinik „Am schönen Moos“ liegt auf einer ruhigen Anhöhe am Rande des oberschwäbischen Kurortes Bad Saulgau – eingebettet zwischen weitläufigen Feldern und dem angrenzenden Wald. In unmittelbarer Nähe erreichen Sie die schwefelhaltige Sonnenhof-Therme mit über 900 m<sup>2</sup> Thermalbadelandschaft.

Die Stadt Bad Saulgau ist ein staatlich anerkannter Kurort an der Deutschen Alleenstraße, in nächster Nähe zur Deutschen Barockstraße sowie der Deutschen Bäderstraße. In der Stadt selbst befinden sich liebevoll restaurierte Fachwerkhäuser neben zeitgenössischer Architektur, Reste der historischen Stadtmauer neben beschaulichen Kirchen, gemütliche Cafés neben zahlreichen Einkaufsmöglichkeiten und auf einer Anhöhe erstrahlt das Kloster „Sießen“ im Glanz barocker Kunstfertigkeit.

Die sanft geschwungene Landschaft Oberschwabens bietet viele Ausflugs- und Wandermöglichkeiten, z.B. den Federsee mit dem größten Naturmoor Deutschlands, den Bodensee mit der Insel Mainau, das Allgäu, die Schwäbische Alb oder das Naturschutzgebiet „Obere Donau“ mit seinen wildromantischen Burgen und Wanderwegen.

(Logo Stadt Saulgau als Button = Link zu <http://www.bad-saulgau.de>)

## (2.4) Aufnahme

### **Aufnahmeverfahren**

Zur Beantragung eines stationären Aufenthaltes benötigen Sie als erstes einen ärztlichen Bericht, der die Notwendigkeit einer stationären psychotherapeutischen oder psychosomatischen Behandlung in der Klinik „Am schönen Moos“ bescheinigt. Sollten Sie sich unsicher sein, ob wir die richtige Klinik für Sie sind oder haben Sie Fragen zu unseren Angeboten, dann setzen Sie sich telefonisch mit uns in Verbindung oder vereinbaren Sie einen ambulanten Vorgesprächstermin. Hier werden allgemeine und spezifische Fragen geklärt und es entsteht ein erster persönlicher Kontakt zwischen Ihnen und uns.

Aufnahmesekretariat Frau Sauter / Frau Fiegler (*jeweils ein Bild*)  
Tel: 0 75 81 / 507-275, Fax: 0 75 81 / 507-375

Unsere Beratung erreichen Sie telefonisch Montag bis Donnerstag von 08.15 – 16.30 Uhr.  
Am Freitag sind wir bis 14.00 Uhr für Sie da.

Wenn Sie sich für uns entschieden haben, muss ein Antrag auf stationäre Rehabilitationsmaßnahme nach § 23,4 und § 40,2 SGB V gestellt werden. Dazu wenden Sie sich bitte an Ihre Krankenkasse, die den Antrag entweder selbst bearbeitet oder aber, falls Sie Ansprüche aus Leistungen des Rentenversicherungsträgers (BfA, LVA, Alterskasse) haben, den Antrag dorthin weiterleitet. Bitte beachten Sie dazu die Voraussetzungen für gesetzlich bzw. für privat Versicherte. Wir benötigen vor der Aufnahme eine Zusage des Kostenträgers.

Nach der Bewilligung durch den Kostenträger erhalten Sie von uns den genauen Aufnahmetag und Informationen darüber, wie Ihr erster Tag in der Klinik verläuft und in welcher Form die Behandlung erfolgt. In vielen Fällen erwartet Sie bei uns eine Therapie mit einer im Vergleich zu anderen Kliniken verkürzten Aufenthaltszeit.

### **Kosten**

Die Behandlungskosten für medizinische Rehabilitationen und Anschlussheilbehandlungen (AHB) werden vom jeweiligen Träger übernommen, wenn Ihr Hausarzt, der ambulant behandelnde Neurologe bzw. Psychotherapeut oder andere therapeutische Institutionen die Entscheidung getroffen haben, dass für Sie eine stationäre Therapie sinnvoll erscheint. Die Klinik „Am schönen Moos“ ist eine für Krankenhaus- und Anschlussheilbehandlungen (AHB) mit einem Versorgungsvertrag nach § 111 SGBV und auch vom Verband der Privaten Krankenversicherungen e.V. (§ 4 Abs. 5 MB/KK) als „gemischte Krankenanstalt“ anerkannte Fachklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie. Es besteht uneingeschränkte Beihilfefähigkeit (BVO Ba-Wü § 7 Abs. 1, Nr. 1 und 4).

### **Anerkennung folgender Kostenträger**

Bundesanstalt für Angestelltenversicherung Berlin (BfA), Landesversicherungsanstalten (LVA), Gesetzliche Krankenversicherungen (GKV), Private Krankenversicherungen

*(Unterpunkt „Behandlungen“, „Annahme“, Link „gesetzlich“, Pop-up)*

### **Informationen zur Kostenübernahme für gesetzlich Krankenversicherte**

Die Klinik „Am schönen Moos“ ist eine psychosomatische Rehabilitationsklinik und hat einen Versorgungsvertrag nach § 111 SGB V. Es besteht uneingeschränkte Beihilfefähigkeit (BVO Ba-Wü § 7 Abs. 1, Nr. 1 und 4). Die Krankenkassen sind zuständig für die medizinische Rehabilitation nach § 40 Abs.2 SGB V, wenn die Krankheit unbehandelt zu Hilfs- und Pflegebedürftigkeit führen könnte. Die Kassen können den Kostenübernahmeantrag an die Rentenversicherungsträger weiterleiten, wenn die berufliche Rehabilitation ganz im Vordergrund steht.

Bevor Sie zu uns kommen können, ist die Zuständigkeit des Kostenträgers zu klären und es muss eine Kostenübernahmeerklärung vorliegen. Diese Klärung dauert oft längere Zeit. Wir empfehlen Ihnen deshalb mit dieser Information sofort zu Ihrem behandelnden Arzt zu gehen, damit der Antrag bei dem für Sie zuständigen Kostenträger rechtzeitig gestellt werden kann.

*(Unterpunkt „Behandlungen“, „Annahme“, Link „privat“, Pop-up)*

### **Informationen zur Kostenübernahme für privat Krankenversicherte**

Die Klinik „Am schönen Moos“ ist eine Rehabilitationseinrichtung mit einem Versorgungsvertrag nach § 111 SGB V. Von den privaten Krankenversicherungen ist die Klinik als gemischte Krankenanstalt anerkannt. Nach SGB V und SGB VI können sowohl Krankenversicherungen als auch die Rentenversicherungsträger die Kosten einer stationären Rehabilitationsmaßnahme übernehmen.

Bei privaten Versicherungsunternehmen ist nach § 4 Abs. 5 der Musterbedingungen für die Krankheitskosten- und Krankenhaustagegeldversicherung (MB/KK) vor Beginn der Behandlung eine Leistungszusage zu beantragen. Ohne eine schriftliche Zusage der Versicherung besteht auch für eine notwendige stationäre Behandlung keine Leistungspflicht. Diese Bestimmung hat den Zweck, die Versicherten vor finanzieller Unsicherheit zu bewahren: denn die Unternehmen der privaten

Krankenversicherung kommen für Rehakosten grundsätzlich nur auf, wenn dafür ein besonderer Versicherungsschutz besteht, z.B. im Rahmen eines Spezialtarifs.

Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihre Versicherung. Das gilt besonders für gesetzlich Versicherte mit privater Zusatzversicherung. Gesetzliche und private Krankenversicherungen haben für ihre Leistungen unterschiedliche Rechtsgrundlagen.

## (2.5) Station für Frauen

### **Frauenspezifische Abteilung**

Die Klinik „Am schönen Moos“ besitzt eine frauenspezifische Abteilung, die sich den Bedürfnissen der weiblichen Patienten anpasst. Wir achten schon bei der Diagnostik besonders auf die Berücksichtigung der individuellen Weiblichkeit. Denn nicht nur bei ausschließlich gynäkologischen Symptomen und Erkrankungen lassen sich spezifische Befindlichkeitsstörungen feststellen. Auch hinter vielen anders lautenden Diagnosen verbergen sich häufig unbewusste Beziehungskonflikte oder Probleme mit der Rollenerwartung. Dabei sind Menarche, Menstruation, Partnerschaft, Kinderwunsch, Vereinbarkeit von Beruf und Familie, Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett, Mutterschaft, Klimakterium und die Pflege von Angehörigen Lebensbereiche mit besonderer Verwundbarkeit. Immer mehr Patientinnen nehmen daher das Angebot unserer Klinik an, in wertschätzender Atmosphäre individuelle Betreuung zu finden.

Bei den sensiblen, frauenspezifischen Themen haben wir langjährige Erfahrung, insbesondere in den Bereichen:

- Posttraumatische Belastungsstörungen in Folge sexueller Traumatisierung, körperlicher Misshandlung oder emotionaler Vernachlässigung
- Störungen der Krankheitsbewältigung bei gynäkologischen Malignom-Erkrankungen
- Störungen der Krankheitsbewältigung innerhalb der Krebsnachsorge
- Klimakterische Störungen
- Essstörungen
- Störungen nach der Geburt eines Kindes
- Depressive Störungen mit Erschöpfungssyndrom durch die Pflege von Angehörigen
- Borderlinestörungen

### **Ziele der Behandlung**

Diese orientieren sich grundsätzlich nach den vorliegenden individuellen Störungen und Beeinträchtigungen, legen aber besonderen Wert auf:

- Entwicklung einer stabileren weiblichen Rollenidentität
- Stabilisierung des Selbstwertgefühls
- Auseinandersetzung mit der gesellschaftlichen Rollenerwartung
- Entwicklung einer stabileren mütterlichen Kompetenz

## (2.6) Station für Migranten

### **Türkischsprachige Station**

Die Klinik „Am schönen Moos“ hat auf einer eigenen Station ein türkisch-stämmiges zweisprachiges Behandlungsteam aus Arzt, Psychologe und Krankenschwester eingerichtet, das Diagnosen und Therapien in der Muttersprache durchführt. Denn Missverständnisse entstehen oft durch Sprachprobleme und kulturelle Unterschiede zwischen türkischen Mitbürgern und deutschen Therapeuten. Es ist jedoch für jeden Menschen ein elementares Bedürfnis, verstanden zu werden, speziell in einem Arzt-Patienten-Verhältnis.

Um die Genesung der türkischen Patienten zu fördern, wurden zusätzliche Programme entwickelt:

- Einzeltherapie in der Muttersprache
- Kreativtherapie

- Gestaltung kulturspezifischer alltagsnaher Angebote
- Gemeinsame Planung und Ausführung von Aktivitäten
- Themenzentrierte Interaktionsgruppe zu transkulturellen Themen
- Sozialberatung und Nachsorge
- Poststationäre Sprach- und Alphabetisierungskurse

### **Ziele der Behandlung**

Diese orientieren sich grundsätzlich nach den vorliegenden individuellen Störungen und Beeinträchtigungen, legen aber besonderen Wert auf:

- Stabilisierung des Selbstwertgefühls
- Bearbeitung der Entwurzelungsthematik
- Förderung von Integrationsschritten
- Besserung und Linderung von körperlich erlebten Störungen oder Erkrankungen
- Förderung aktiver Lebensbewältigungsstrategie und Ressourcen

## **(2.7) Internistische Psychosomatik**

### **Übergreifende Therapien**

Die internistische Psychosomatik ist eine spezielle Abteilung der Klinik „Am schönen Moos“, die grundsätzlich alle Patienten mit einbeziehen kann. Hierbei wird besonderer Wert auf Behandlungen gelegt, die für die meisten Stationen gleich bedeutend sind und übergreifenden Charakter haben. Der Schwerpunkt liegt in der balneologischen und physikalischen Therapie, aber auch eine engagierte Diätberaterin kümmert sich um unsere Patienten.

Hierbei finden besonders folgende Störungen Berücksichtigung: internistische Erkrankungen (ausgelöst durch psychosoziale Faktoren), unmittelbar seelisch verursachte funktionelle körperliche Störungen sowie psychische Reaktionen auf schwere körperliche Erkrankungen.

### **Ziele der Behandlung**

- Verständnis für seelisch-körperliche Zusammenhänge
- Motivation für eine Psychotherapie
- Verbesserung der Verarbeitung von Krankheitsfolgen
- Optimierung der somatischen Behandlung

## **(3) Behandlungen**

### **(3.1) Krankheitsverständnis**

#### **Der Mensch im Mittelpunkt**

Die Klinik „Am schönen Moos“ in Bad Saulgau stellt den Menschen in den Mittelpunkt, denn wir alle sind von unseren persönlichen Erlebnissen geprägt. Durch die frühe wechselseitige Beeinflussung von angeborenen Anlagen und erworbenen Erfahrungen entwickeln wir individuelle Gefühls-, Denk- und Handlungsmuster. Sind die Bewältigungsmöglichkeiten des Einzelnen nachhaltig überfordert, das empfindliche Zusammenspiel dieser Faktoren im Gleichgewicht zu halten, kommt es zu Störungen und Erkrankungen des seelischen, körperlichen und sozialen Befindens.

Wir nutzen die Kenntnisse der Psychosomatik und verstehen uns als Verbindung zwischen einer Behandlungskette aus ambulanter Vorbehandlung, stationärer Rehabilitation, medizinischer Nachbehandlung und therapeutischer Weiterbetreuung. Auf diesem Hintergrund sehen und behandeln wir Sie individuell. Wir fördern gesundheitsfördernde Denk- und Verhaltensweisen und stärken die vorhandenen natürlichen Selbstheilungskräfte. Gemeinsam mit unseren Patienten erreichen wir so nachweisliche Erfolge, in vielen Fällen sogar in kürzerer Zeit als in vergleichbaren Kliniken: Linderung, Besserung und Heilung krankhafter Prozesse durch das Erkennen krankhafter Problembewältigungsstrategien (tiefenpsychologisch fundierter Ansatz) und das Einüben neuer, gesundheitsfördernder Denk- und Verhaltensstrategien (verhaltenstherapeutischer Ansatz). .....